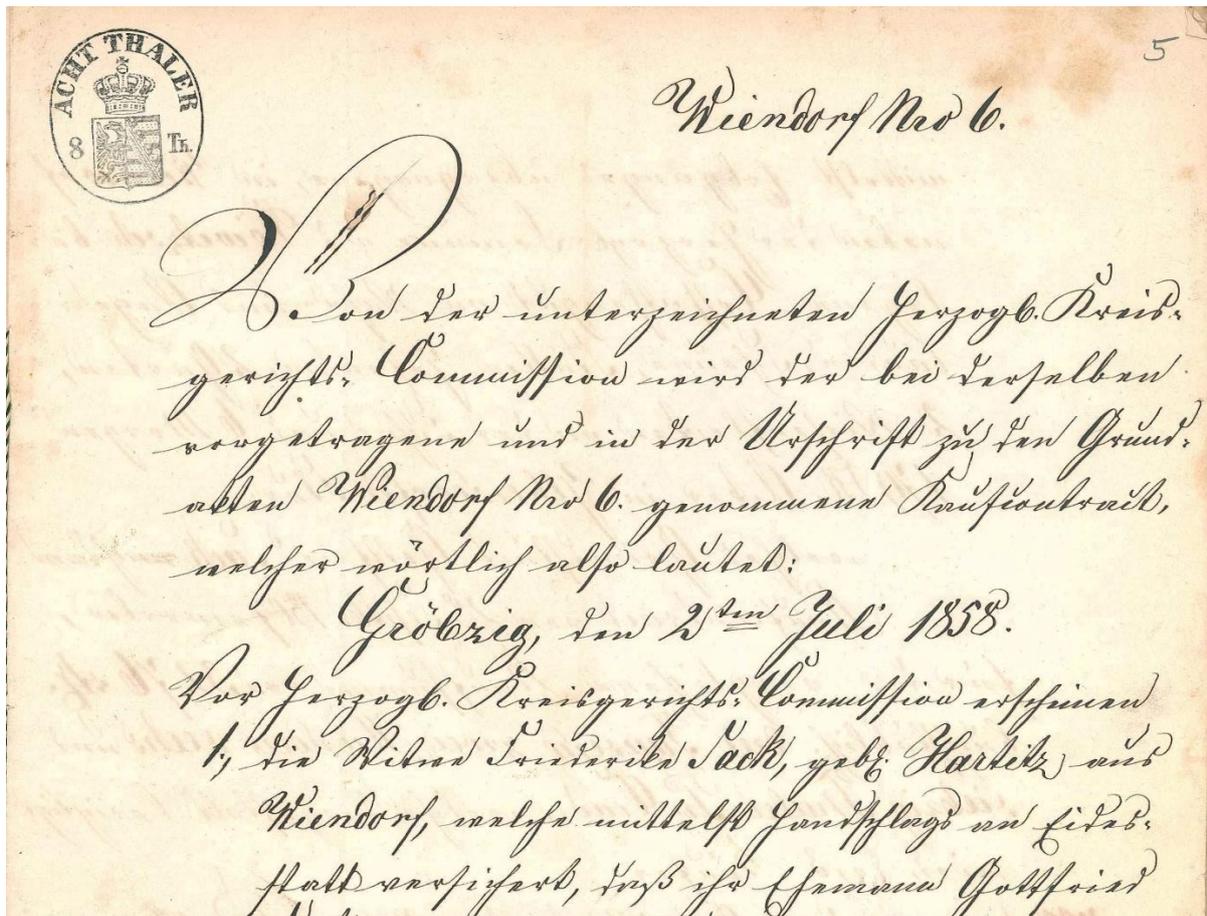


Juli 2018

Ankauf des Sack'schen Gehöftes zu Wiendorf

Am 2. Juli 1858 erschienen vor der Herzoglichen Kreisgerichtskommission in Gröbzig die Witwe Friederike Sack, geborene Hartitz aus Wiendorf und der Amtmann Adolf Säuberlich aus Gerlebock und trugen einen „Kauf Contract zur obrigkeitlichen Bestätigung“ vor.



Schriftliche Versicherung der Friederike Sack

Frau Sack als Verkäuferin versicherte, dass ihr Ehemann Gottfried Sack ohne „Hinterlassung von Notherben“ verstorben ist. Durch eine letztwillige Verfügung als Nachtrag zu „ihrer Ehestiftung vom 18. Mai 1849“ wurde sie zur alleinigen Erbin eingesetzt. Durch Vertrag verkaufte sie in Wiendorf die Herzogliche Domäne, das „Cossathengut“ mit Wohn- und Nebengebäuden, Scheune, Ställen, Hofraum, 2 Gärten, 2 Wiesenflecken an der Fuhne und 6 Morgen Acker in der Ilbersdorfer Flur. Die Kaufsumme von 2876 Reichsthaler wurden vom Käufer Herrn Säuberlich in bar gezahlt.

